

Meine Kindergartenzeit



Abbildung 1 Kindergartenjahr 1986/87 Ich habe den Kindergarten geliebt. Es hat sehr lange gedauert bis ich endlich ein Kindergartenkind war. Meine Kindergartenpädagogin hieß Brigitte und war einfach toll. Sie sang und spielte geduldig mit uns und wir lernten viele Gedichte.

Am schönsten waren die Ausflüge in den Wald, das Salzbergwerk oder einfach in den Pfarrgarten, um dort Löwenzahn zu pflücken für einen Sirup.

Im Gruppenraum durfte man in verschiedenen Bereichen spielen. Es gab Puppen, Verkleidungen, Konstruktionsmaterial und vieles mehr. Total faszinierend fand ich die Murmeln und die Murmelspiele. Diese Murmeln rollten geräuschvoll die Murmelbahn hinab. Nahm man sich ein Spiel, so

musste man es immer wegräumen und herzeigen, damit die Vollständigkeit überprüft werden konnte und erst dann war ein anderes Spiel erlaubt. Ich habe leider eine Murmel nie wieder gefunden, mich in den Garten geschummelt und mich ewig nicht getraut das zu sagen. Also die Murmel, die in den 80er Jahren verschwand und bei diversen Restaurierungsarbeiten gefunden wurde, die war von mir.



Abbildung 2Ich durfte Dornröschen in der Mitte sein.
Hochzeit von Brigitte.



Abbildung 3Hochzeit von Brigitte



Abbildung 5Kindergartenjahr 1987/88

Im Garten gab es ein Karussell, ein riesiges Indianertipi und einen Klettergerüstzug. Diese Spielgeräte waren heiß begehrt und galt es für die besten Freundinnen zu besetzen, sobald Plätze frei waren. Während dieser Kindergartenzeit änderte sich häufig etwas, Kinder kamen und gingen in die Schule, Kindergärtnerinnen kamen und gingen. Manche Dinge waren dann wichtig, der eigene Platz (ein Fliegenpilz), der gehörte nur mir und gab Sicherheit.

Gejausnet wurde immer gemeinsam. Ich war mir ganz sicher, dass alle anderen eine bessere Jause hatten als ich. Wenn immer es möglich war, habe ich getauscht. In einer Kindergartentasche habe ich einmal eine Banane vergessen. Dummerweise waren dann Ferien und bis heute weiß ich noch wie die Tasche dann gerochen hat....



Ich wünsche dem Kindergarten noch unendlich viele schöne Jahre.

Eva Kirchschräger